

Mona Burger

ZeitRaum Mensch

Collagen auf Metall; Diacollagen

Die Arbeit ist 1997 entstanden; Überarbeitet 2007.

Die Arbeit dokumentiert auf acht Tafeln - dem *Zeitstrahl* -, visionäre und utopische Architekturprojekte vom Beginn der Neuzeit bis ins 21. Jahrhundert, kombiniert mit eigenen "Zukunftsvisionen". Die Wohnutopien und -visionen werden mit Zitaten kommentiert. Parallel zur Architekturentwicklung wird Zeitgeschichtliches aus Technik, Kunst, Geschichte und sozialem Umfeld des Menschen gezeigt.

Dabei wird erkennbar welchen Einfluss diese Entwicklungen auf städtebauliche Ideen haben, wie z.B. Aufklärung, Französische Revolution, Industrialisierung, aber auch Mondflug, neue Medien, Zersiedelung oder Bevölkerungsexplosion.

Der *Zeitstrahl* geht über in eigene "Zukunftsvisionen", wobei bewusst keine Lösung angeboten wird und werden soll.

Ein weiterer Bestandteil der Arbeit, als Kontrast zu den statischen Bildern des *Zeitstrahl*, sind die bewegten Bilder, zwei Diasequenzen.

Eine Serie macht den Menschen in seiner gebauten Umwelt zu ihrem Thema. Die einzelnen Bilder sind Collagen aus Architekturaufnahmen und Menschenbildern, teilweise mit Textzitaten. Jedes einzelne Dia besteht aus mehreren Schichten. Computerdias - eingescannte, verfremdete Ausschnitte aus Zeitschriften -, Farbfolien und Diapositive werden übereinander projiziert, und ergeben so neue, unerwartete Eindrücke.

In der zweiten Serie sind in den einzelnen Bildern Szenen aus Raumfahrt, Natur und Architektur vermischt. "Zukunftsvisionen", die fremd und unwirklich bleiben sollen.

Wie im *Zeitstrahl* wird hier keine Lösung angeboten.

Die Arbeit versteht sich als Sammlung.

Obwohl im *Zeitstrahl* chronologisch vorgegangen wird, wird keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Es ist vielmehr eine Reise durch die Jahrhunderte. Eine subjektive Auswahl von Fakten, Bemerkungen, Spekulationen - Zitate der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.